

## MUSTERBRIEF

Erhalt Zahlungsaufforderung (3 Jahresvertrag für Eintrag in Verzeichnis)

Sehr geehrte Damen und Herren,

*Einschreiben mit Rückantwort*

ich, \_\_\_\_\_, Inhaber der \_\_\_\_\_, wurde von Ihnen mit Schreiben vom Datum aufgefordert, den Betrag von € \_\_\_\_,\_\_ für die Eintragung in Ihr Verzeichnis zu begleichen.

Da ich in gutem Glauben und mit gutem Gewissen Ihr Formular unterschrieben habe, mit der Überzeugung Ihre Dienstleistung sei kostenlos, fühle ich mich von Ihnen durch die bloße Erwähnung der Kosten für die Dienstleistung im Kleingedruckten, in die Irre geführt.

Die Art Ihres Unternehmens, den Einzelnen zum Unterschreiben und somit zur Annahme Ihrer scheinbar kostenlosen Dienstleistung zu bringen, wird von der EU-Richtlinie 29/2005 als irreführende Geschäftspraxis bezeichnet, mit der Sie den Verbraucher täuschen und zu unzutreffenden Annahmen verleiten. Auch die italienische Marktschutzbehörde hat derartige Verhaltensweisen mehrmals als Irreführung bezeichnet und die entsprechenden Unternehmen zu Geldstrafen verurteilt.

Ich werde Ihren Zahlungsaufforderungen daher nicht nachkommen und werde mich an meinen Rechtsbeistand wenden, sollten Sie Ihre Forderungen nicht sofort zurück ziehen.

Weiters fordere ich Sie auf, gemäß Art. 7 des italienischen Datenschutzkodex GVD 196/2003, mich nicht mehr zu kontaktieren, meine personenbezogenen Daten, bzw. die Daten meines Unternehmens, umgehend aus Ihren Datenbanken zu löschen, sowie mir dies schriftlich zu bestätigen. Anderenfalls behalte ich mir eine Anzeige bei der italienischen Datenschutzbehörde vor.

Mit freundlichen Grüßen

---